



Lydia Maidl / Claudia Klett /
Florian Steger / Jan Ilhan Kizilhan
**Praxisbuch Familienkulturen.
Kultur-, religions- und
migrationssensibles Handeln
in Kita und Schule**
Handreichung für Fortbildungen
Mit Online-Materialien
2025, 185 Seiten
broschiert, € 35,00
ISBN 978-3-7799-7802-2
Auch als **E-Book** erhältlich

www.juventa.de

Kultur lässt sich in einem weiten Sinn als »Lebenspraxis« verstehen, die neben der regionalen bzw. nationalen oder religiösen Herkunft durch viele weitere Aspekte geprägt wird. Das modular aufgebaute und durch umfangreiches Online-Material ergänzte Praxisbuch bietet die Basis zur Gestaltung von bedarfsorientierten Fortbildungen für Fach- und Lehrkräfte in Kitas und Schulen. Ziel ist, dass sich Fach- und Lehrkräfte ihrer eigenen soziokulturellen »Normalität« bewusster werden und lernen, kulturelle Vielfalt als Ressource zu nutzen und gegen Ausgrenzungen präventiv und aktiv vorzugehen. Dies fördert die physische und psychische Gesundheit aller Beteiligten.

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Einführung und thematische Beiträge

Einführung
Perspektiven der Pädagogik auf „Kultur“ und Migration
Identitätsarbeit bei Kindern und Jugendlichen nach Migration und familiäres Konfliktpotenzial
Religiöse und weltanschauliche Vielfalt wahrnehmen und leben

Curriculum und Handreichung für Fortbildungen

Allgemeine Ziele und Bedarfslage
Kompetenzen
Struktur der Fortbildung
Ablaufplan
Didaktische Durchführung: Inhalte, Methodik, theoretisches Hintergrundwissen
Rahmenbedingungen für die Durchführung
Literaturempfehlungen, Medien, Unterstützungsangebote für Eltern
Vorschläge zur Zeiteinteilung: Basiseinheit und thematische Vertiefungen

Online-Material

Die Autor:innen

Prof. Dr. Lydia Maidl, Professorin für Fundamentalthologie an der LMU München. Ihr Arbeits- und Forschungsschwerpunkt ist Spiritual Care, insbesondere Spiritual Care transkulturell, Spiritual Care und Trauma, Spiritual Care in der Kinderhospizarbeit sowie Spiritualität und Kunst. Weiterbildungen in Psychodrama, Monodrama und Traumapädagogik.

Claudia Klett, Dipl.-Päd., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Transkulturelle Gesundheitsforschung der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind psychosoziale Traumaarbeit und Gewaltprävention für Familien und Kinder in transkulturellen Kontexten.

Florian Steger (M.A.) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Transkulturelle Gesundheitsforschung (ITG) an der Dualen-Hochschule Baden-Württemberg (DHBW). Seine Arbeits- und Interessenschwerpunkte sind Erwachsenenbildung sowie digitale Bildung und Radikalisierungs-/Extremismusprozesse sowie die Prävention dergleichen.

Prof. Dr. Dr. Jan Ilhan Kizilhan leitet das Institut für Transkulturelle Gesundheitsforschung der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. Er ist international anerkannter Experte der Transkulturellen Psychiatrie, kultursensiblen Psychotherapie, Traumalogie, für Migration und Minderheitenreligionen.

So bestellen Sie:

 Im Internet: www.juventa.de

Der direkte Weg zum Buch



 Telefon: 0 62 01/60 07-330

 E-Mail: medienservice@beltz.de

 Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim